

701505-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – Installation von Fernmeldeanlagen in MURs
OJ S 204/2025 23/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Installation von Fernmeldeanlagen in MURs

Beschreibung: Sanierung sogenannter Modularer Unterrichtsräume (MUR) bestehend aus zwei nahezu baugleichen, direkt aneinander gereihten Schulgebäuden aus Fertigbeton-Modulen, die jedoch keinen direkten Durchgang haben. Die beiden MURs werden komplett freigeschaltet von allen elektrischen und fernmeldetechnischen Anlagen mit Ausnahme des Elektro-Hausanschlusses und für den Betrieb notwendigen Anlagen, hier zum Beispiel ein Pumpensumpf. Generell werden alle Installationen im Bereich der Fernmeldetechnik erneuert und auf einen aktuellen Stand gebracht. Beide MURs sind gleichartig aufgebaut. In jeder Etage befinden sich vier große Klassenräume, je zwei links und rechts vom Flur, zwischen denen sich kleine Räume befinden. Diese werden entweder als Vorbereitungsräume verwendet oder als Büro, bzw. Lager. Gegenüber dem Treppenhaus befinden sich auf jeder Etage der Sanitärtrakt sowie ein Raum, der entweder als Putzmittelraum oder als Teeküche verwendet werden kann. In den beiden Obergeschossen gibt es rückwärtig einen zweiten Rettungsweg, der aus dem Flur auf eine Stahlterasse führt. Das Treppenhaus ist als notwendiges Treppenhaus eingestuft. Die Flure sind notwendige Flure aufgrund der Größe der Gesamtgrundfläche der MURs. Die sogenannten Starkstromanlagen der Kostengruppe 440 werden in einer separaten Ausschreibung (ZVB25169) veröffentlicht. Folgende Arbeiten sind auszuführen: - geringe Demontageleistungen für die vorhandenen fernmeldetechnischen Anlagen - Errichtung einer Hausalarmanlage (HAA) nach DIN VDE 0833-3 - Errichtung einer Sprachalarmanlage (SAA) nach DIN VDE 0833-4 und DIN 14675 mit Kopplung zum Schulhauptgebäude - Errichtung einer Einbruchmeldeanlage (EMA) nach DIN VDE 0833-1 - Errichtung einer strukturierten Verkabelung, PoE fähig - Erweiterung der bestehenden Telefonanlage (TKA) - Installation einer Gegensprechanlage mit Kopplung zur Telefonanlage im Schulhauptgebäude - Video-Überwachung der Haupteingänge mit Übertragung des Live-Bildes zum Sekretariat im Schulhauptgebäude - Errichtung einer Uhren- und Pausensignalanlage als Teil der Sprachalarmanlage - Installation von Behinderten-WC-Notruf in beiden MURs - Installation eines RWA-Systems - Kabelführungssysteme, die ausschließlich für Fernmelde genutzt werden, sind zu errichten - Herstellung und Schließen von

Wanddurchbrüchen mit Schottungen - Baunebenleistungen Alle erforderlichen baulichen Nebenleistungen zur Ausführung der Installation sind Leistungsbestandteil (Bohrungen, brandschutztechnische Maßnahmen usw.).

Kennung des Verfahrens: 2663a70d-96a9-4a2b-965a-92cae38e0a82

Interne Kennung: ZVB25174

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Wachsmann-Schule, Roßweiner Ring 11-13

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur

Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis

126 GWB Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126

GWB Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen arbeitsrechtliche

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Falsche Angaben, verweigerte Informationen,

die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche

Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe

nach §§ 123 bis 126 GWB Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem

Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Schwere Verfehlung im

Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform www.berlin.de/vergabeplattform/ bzw. iTWOtender elektronisch in Textform eingereicht werden. Ab einem geschätzten Auftragswert von 30.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 6 Absatz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den er den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. Der Bieter hat den Vordruck Wirt 124.1 (Hinweise restriktiver Maßnahmen ggü. Russland) im Vergabeverfahren zu beachten. Diese Hinweise gelten auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Installation von Fernmeldeanlagen in MURs

Beschreibung: Sanierung sogenannter Modularer Unterrichtsräume (MUR) bestehend aus zwei nahezu baugleichen, direkt aneinander gereihten Schulgebäuden aus Fertigbeton-Modulen, die jedoch keinen direkten Durchgang haben. Die beiden MURs werden komplett freigeschaltet von allen elektrischen und fernmeldetechnischen Anlagen mit Ausnahme des Elektro-Hausanschlusses und für den Betrieb notwendigen Anlagen, hier zum Beispiel ein Pumpensumpf. Generell werden alle Installationen im Bereich der Fernmeldetechnik erneuert und auf einen aktuellen Stand gebracht. Beide MURs sind gleichartig aufgebaut. In jeder Etage befinden sich vier große Klassenräume, je zwei links und rechts vom Flur, zwischen denen sich kleine Räume befinden. Diese werden entweder als Vorbereitungsräume verwendet oder als Büro, bzw. Lager. Gegenüber dem Treppenhaus befinden sich auf jeder Etage der Sanitärtrakt sowie ein Raum, der entweder als Putzmittelraum oder als Teeküche verwendet werden kann. In den beiden Obergeschossen gibt es rückwärtig einen zweiten Rettungsweg, der aus dem Flur auf eine Stahlterasse führt. Das Treppenhaus ist als notwendiges Treppenhaus eingestuft. Die Flure sind notwendige Flure aufgrund der Größe der Gesamtgrundfläche der MURs. Die sogenannten Starkstromanlagen der Kostengruppe 440 werden in einer separaten Ausschreibung (ZVB25169) veröffentlicht. Folgende Arbeiten sind auszuführen: - geringe Demontageleistungen für die vorhandenen fernmeldetechnischen Anlagen - Errichtung einer Hausalarmanlage (HAA) nach DIN VDE 0833-3 - Errichtung einer Sprachalarmanlage (SAA) nach DIN VDE 0833-4 und DIN 14675 mit Kopplung zum Schulhauptgebäude - Errichtung einer Einbruchmeldeanlage (EMA) nach DIN VDE 0833-1 - Errichtung einer strukturierten Verkabelung, PoE fähig - Erweiterung der bestehenden Telefonanlage (TKA) - Installation einer Gegensprechanlage mit Kopplung zur Telefonanlage im Schulhauptgebäude - Video-Überwachung der Haupteingänge mit Übertragung des Live-Bildes zum Sekretariat im Schulhauptgebäude - Errichtung einer Uhren- und Pausensignalanlage als Teil der Sprachalarmanlage - Installation von Behinderten-WC-Notruf in beiden MURs - Installation eines RWA-Systems - Kabelführungssysteme, die ausschließlich

für Fernmelde genutzt werden, sind zu errichten - Herstellung und Schließen von Wanddurchbrüchen mit Schottungen - Baunebenleistungen Alle erforderlichen baulichen Nebenleistungen zur Ausführung der Installation sind Leistungsbestandteil (Bohrungen, brandschutztechnische Maßnahmen usw.).

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Konrad-Wachsmann-Schule, Roßweiner Ring 11-13

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12627

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 23/04/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabeplattform.berlin.de/eignungskriterien.php?lv_id=198301

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 100 % Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/198301>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung 5% (§17 VOB/B) Sicherheitsleistung für Mängelansprüche 3%

Frist für den Eingang der Angebote: 30/10/2025 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen (insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise). Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen werden nicht nachgefordert. Es wird von §16a Abs. 1 VOB A EU i.V.m. §16a Abs. 3 VOB/A EU Gebrauch gemacht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/10/2025 10:15:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Hinweis: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Registrierungsnummer: t:030902930

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Marzahn-Hellersdorf 12591 Berlin

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12591

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: zv.marzahn-hellersdorf@vergabeberlin.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +493090137613

Internetadresse: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

720852d5-2308-44d5-8a71-79620edd4c59-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Termine geändert

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: neue Termine

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 89f0e06b-c817-4caf-9525-874c86e15514 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/10/2025 11:41:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 701505-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 204/2025

